Schweigeminute für die Brandopfer

Worpswede. Innerhalb weniger Wochen ist es in Hüttenbusch zu zwei Wohnhausbränden gekommen. Dabei kamen zwei Menschen ums Leben (wir berichteten). Im Rahmen der jüngsten Bürgerversammlung rief Ortsvorsteher Stefan Thölken zu einer Schweigeminute auf, um der Opfer zu gedenken. „Ich bin noch immer fassungslos und kann nicht glauben, was hier in unserer Ortschaft innerhalb kurzer Zeit gleich zweimal passiert ist“, so Thölken. In den Flammen so hilflos zu sterben sei das Schlimmste, das er sich vorstellen könne. Es sei schlichtweg eine Tragödie. Bürgermeister Stefan Schwenke dankte den zahlreichen Einsatzkräften der Feuerwehren, die bei den Bränden vor Ort waren. Die Kameradinnen und Kameraden machten das alles freiwillig und ehrenamtlich, betonte Schwenke. GLO